



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DIE BUNDESKANZLERIN

Berlin, 31. März 2009

Herrn Pfarrer
Ryszard Kubiszyn
Pfarrei St. Peter
Herrn Andreas Kneißl
Klosterburg 3
92280 Kastl

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kubiszyn,
sehr geehrter Herr Kneißl,

vielen Dank für Ihren Brief vom 22. Februar 2009, in dem Sie freundliche Grüße aus Kastl übermitteln und über die Sanierung des historischen Glockenensembles berichten.

Sie können stolz auf die einmalige mittelalterliche Glockenanlage von St. Peter in Kastl sein, deren Klang nach den Renovierungsarbeiten wieder viele Generationen mit Freude vernehmen können. Das Läuten der Glocken hat in unserer Welt immer noch eine besondere Bedeutung für das menschliche Miteinander. Die Glocken haben viele Aufgaben. Sie läuten, um zum Gottesdienst zu rufen, zu Ereignissen wie der Taufe, der Hochzeit oder bei Todesfällen und natürlich auch, um uns die Stunden anzuzeigen.

Bitte richten Sie an alle Mitwirkenden und Gäste meine herzlichen Grüße aus. Ich wünsche Ihnen für die Glockenweihe ein gelungenes und fröhliches Fest in Ihrer Pfarrei.

Mit freundlichen Grüßen